

## **Biketour 02.10.2011**

Soll ich mich für die Bike-Tour anmelden? Bin ich fit genug? Die Tour ist für jedermann geeignet - so ausgeschrieben. Auch für jedefrau? Ich melde mich an, um dies herauszufinden.

Es ist ein wunderschöner Herbsttag. In den Spinnweben am Wegrand glitzert noch die Feuchtigkeit des Nebels, der sich früh aufgelöst hat.

Mädle, Sonja, Michu, Dänu, Wale, Jüre und ich fahren um 10.00 Uhr bei der Migros Köniz los, Richtung Spiegel und sehr zügig hinauf, auf den Gurten. Erste Etappe geschafft! Nun gehts in rasantem Tempo wieder bergab. Oh jeh, ich bin kein mutiger Downhill-Fahrer und habe bereits meine ersten Probleme auf den steilen Single-Trail-Passagen.

Vom Köniztäli aus fahren wir auf anspruchsvollen Trails den Ulmizer hoch bis nach Kühlewil. Über Felder und Wiesen gehts weiter oberhalb Zimmerwald vorbei nach Niedermuhlern, durch den Wald hinauf auf die Bütschelegg. Super, wir haben unser Ziel ohne Verluste erreicht! Hier gönnen wir uns die wohlverdiente Pause bei Pic-Nic mit wunderschönem Alpenpanorama. Zum Glück kann sich Sonja ein feines Stück "Zwätschgehueche" organisieren und ist auch glücklich.

Unsere Abfahrt starten wir fünf Minuten zu spät..... Wir müssen als erstes eine Pensionierten-Wandergruppe von ca. 30 Personen überholen! Die Kommentare sind nicht nur nett. Na ja, das ist neben Wurzeln, Steinen, Gräben, scharfen Kurven und unter Strom stehenden Zäunen das einzige Hindernis, das wir zu bewältigen haben. Eine dieser scharfen Kurven wird Sonja zum Verhängnis. Sie stürzt, ist aber schnell wieder auf den Beinen. Im Nachhinein stellt sich heraus, dass die Rippen geprellt sind und sie im Moment keinen Sport betreiben kann. Schade. Gute Besserung!

Da die superstarke Bikegruppe immer wieder auf mich warten muss, findet sie die Zeit um die Natur zu bewundern. Das heisst, die Tierwelt..... der Neid über den Sixpack des prächtigen Stiers spricht doch aus einigen Augen. Aber was geht wohl im Kopf dieses Tieres vor?

Gut gelaunt kommen wir im Bahnhöfli Weissenbühl an und lassen den Tag bei einem gemeinsamen Drink ausklingen.

Es war für mich ein sehr schöner, jedoch auch anstrengender Tag. Das Team war sehr geduldig, nahm Rücksicht und wartete immer wieder auf mich. Merci viu Mau!

Der Autor: Regina Hofer